



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**

**Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551**

## Presseinformation

Berufskolleg der Kaiserswerther Diakonie wird zur Bühne

# Uraufführung eines Kindermusicals in Kaiserswerth

**Düsseldorf, 15. Dezember 2008.** Das Kindermusical „Hässlich, grässlich, unvergesslich“ nach dem Buch „Die fürchterlichen Fünf“ des bekannten Kinderbuchautors Wolf Erlbruch wird am Mittwoch, 17. Dezember, um 19.30 Uhr im Berufskolleg Kaiserswerther Diakonie uraufgeführt. Studierende des Aufbaubildungsgangs „Musikalische Förderung“ bringen das Stück auf die Bühne des Disselhoffsaals.

Das Musical handelt von einer Kröte, einer Ratte, einer Spinne und einer Fledermaus, die sich treffen und eines gemeinsam haben: Sie finden sich hässlich, einfach grässlich, unvergesslich hässlich. Dann gesellt sich eine Hyäne zu ihnen, die sich auch hässlich findet, aber schön Saxophon spielen kann. Schließlich entpuppt sich die Kröte als begnadeter Pfannkuchenbäcker und die fürchterlichen Fünf schmieden einen Plan.

In langer Arbeit entwickelten die Studierenden unter der Leitung ihrer Musiklehrer Ute Böttcher, Annette Wollenzenauer und Joachim Weiß nach der Vorlage des Kinderbuchs das Musical. Inszenierung, Kostüme und Bühnenbild sind in Eigenregie entstanden.

Erstmals wird das Stück am Mittwoch im Rahmen des vorweihnachtlichen Treffens des Berufskollegs gezeigt. Kinder, Familien und Interessierte sind herzlich zur Uraufführung des Musicals in das Berufskolleg Kaiserswerther Diakonie an der Alten Landstraße 179e eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### **Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck

Leiterin Unternehmenskommunikation

Kaiserswerther Diakonie

Telefon: 0211.4 09 37 18

bodeck@kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*